

Gnade annehmen, Vergebung annehmen

Grundlagen der Jüngerschaft

CONTENT

1. Gottes Vergebung
2. Die Gnade annehmen
3. Buße verstehen
4. Glauben
5. Warum sollten wir Buße tun?
6. Wer sollte Buße tun?
7. Beruhigung
8. Verehrung

1. Gottes Vergebung
Einer sündigen Frau wird vergeben

Und siehe, da war eine Frau in der Stadt, die eine Sünderin war; und als sie erfahren hatte, dass er in dem Haus des Pharisäers zu Tisch liege, brachte sie eine Alabasterflasche mit Salbe; und hinten zu seinen Füßen stehend und weinend, fing sie an, seine Füße mit Tränen zu benetzen; und sie trocknete sie mit den Haaren ihres Hauptes und küsste seine Füße sehr und salbte sie mit der Salbe. Als es aber der Pharisäer sah, der ihn geladen hatte, sprach er bei sich selbst und sagte: „Wenn dieser ein Prophet wäre, so würde er erkennen, wer und was für eine Frau es ist, die ihn anrührt; denn sie ist eine Sünderin."

Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Simon, ich habe dir etwas zu sagen. Er aber spricht: Lehrer, sage an.

Ein gewisser Gläubiger hatte zwei Schuldner; der eine schuldete 500 Denare, der andere aber 50; da sie aber nicht hatten zu bezahlen, schenkte er es beiden. Wer nun von ihnen, wird ihn am meisten lieben? Simon aber antwortete und sprach: Ich meine, dem er das meiste geschenkt hat. Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geurteilt.

Und sich zu der Frau wendend, sprach er zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich bin in dein Haus gekommen, du hast mir kein Wasser auf meine Füße gegeben; diese aber hat meine Füße mit Tränen benetzt und mit ihren Haaren getrocknet. Du hast mir keinen Kuss gegeben; diese aber hat, seitdem ich hereingekommen bin, nicht abgelassen, meine Füße zu küssen. Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt; diese aber hat mit Salbe meine Füße gesalbt. Deswegen sage ich dir: ,,Ihre vielen Sünden sind vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben wird, der liebt wenig."

Er aber sprach zu ihr: **Deine Sünden sind vergeben**.

Und die mit zu Tisch lagen, fingen an, bei sich selbst zu sagen: Wer ist dieser, der auch Sünden vergibt? Er sprach aber zu der Frau: Dein Glaube hat dich errettet; geh hin in Frieden.

(Lukas 7,37-50)

Amen.

Die Menschen sahen den früheren Zustand der Frau – aus der Zeit, bevor sie Christus kannte.
Bei unserem Herrn ist das jedoch anders, denn Er ist voller Liebe und Erbarmen.

Sobald sie Seine Barmherzigkeit empfangen hatte, konnte sie nicht anders, als Ihn zu preisen, indem sie Seine Füße salbte.

Der sündigen Frau wurden ihre Sünden vergeben.



2. Die Gnade annehmen

Was ist Gnade?

,,Denn aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben – und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es –,
nicht aus den Werken, auf daß sich nicht jemand rühme"
(Epheser 2,8-9)

Gnade ist ein unverdientes Geschenk, das Gott uns durch seinen Sohn gewährt – aufgrund seines Opfers am Kreuz und seiner unaufhaltsamen Liebe zu uns.

3. Buße verstehen

Was bedeutet es, „Buße zu tun“?

Das griechische Wort für Reue ist *metanoia*, was eine Erneuerung des Geistes bedeutet – eine Änderung der Richtung und Denkweise. Es bringt eine Änderung des Ziels und insbesondere eine Änderung in Bezug auf die Sünde mit sich – den Weg, der den Nachfolger vom Herrn trennt. Kurz gesagt bedeutet Buße, sich von der Sünde abzuwenden und Christus nachzufolgen und in Ihm und in Seinem Wort zu bleiben. Dadurch können wir vermeiden,
in Sünde zu verfallen.



4. Glauben

Was bedeutet es, zu „glauben“?

Glauben bedeutet, auf Christus Jesus als unseren Herrn und Erlöser zu vertrauen und darauf zu vertrauen, dass Er sich am Kreuz für unsere Sünden hingegeben hat und von den Toten auferstanden ist; Er ist nicht nur der Erlöser der Welt, sondern auch unser ganz persönlicher Erlöser.

5. Warum sollten wir Buße tun?

,,Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.“ – Römer 3,23

,

,,Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm HERRN." – Römer 6,23

Wir kehren um, weil wir im Zustand der Sünde nicht in den Himmel gelangen können – nicht einmal durch unsere guten Werke –, da der Lohn der Sünde der Tod ist und wir verurteilt waren; der Einzige, der die Macht hat, den Preis für unsere Sünden zu zahlen und uns zu erlösen, ist der Sohn Gottes,
und Er wird uns zu Gott dem Vater führen.



6. Wer sollte Buße tun?

„Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.“
(Apostelgeschichte 2,38)

Alle Völker müssen von der Sünde umkehren und Gottes Vergebung dankbar annehmen. Alle sind zur Umkehr gerufen; niemand ist würdig, die Welt – oder auch nur eine einzige Seele – vor dem ewigen Tod zu retten,
außer dem Herrn allein.

7. Beruhigung

Was ist Beruhigung?

"So wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Untugend."
(1 Johannes 1,9)

Dies bedeutet, mit zerknirschtem Herzen vor Ihn zu treten – wo auch immer wir uns befinden – und jede Sünde zu bereuen, die wir begangen haben; der Herr ist treu und gewährt uns seine Vergebung.

Denn so spricht der Herr in Johannes 10,28:

,,Und ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie gehen nicht verloren ewiglich, und niemand wird sie aus meiner Hand rauben."

Unser Heil gehört allein dem Herrn Jesus Christus. Amen.



8. Verehrung

Anbetung und Lobpreis für den Herrn

,,Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten."
(Johannes 4,24)

Wir verehren den Herrn aus Dankbarkeit für seine Barmherzigkeit.

Zusammenfassung

Aufgrund unserer sündigen Natur gleich wir alle jene sündigen Frau, die Gottes Gnade empfing: Ihre Sünden wurden ihr vergeben, und sie begann, den Herrn von ganzem Herzen anzubeten, indem sie seine Füße mit kostbarem Parfüm salbte – dessen Wert einem Damaligen Jahreslohn entsprach und das dennoch nicht im Geringsten an den wahren Preis unserer eigenen Verfehlungen heranreichte.

Die Frau hatte Gottes Gnade und
die Vergebung ihrer vielen Sünden begriffen.

Gebet

Ich danke Dir, Gott und Herr, dass Du mir Deine Gnade schenkst;
ich bereue meine Sünden und erkenne an,
dass ich Deine Vergebung brauche. Vergib mir.
Heute möchte ich einen Neuanfang auf Deinen Wegen wagen.
Ich schätze Deine Gnade und möchte Dich besser kennenlernen; bitte verändere mein Herz und mein Leben. Ich lege alle meine Sorgen, meine Familie und meine Zukunft in Deine Hände. Ich empfange Deine Gnade, Deinen Frieden und Deine Freude.
Ich bete im mächtigen Namen des Herrn Christus Jesus von Nazareth.
Amen.



AMEN

Für weitere Schritte in der Jüngerschaft besuchen Sie:

www.passionforthelamb.com/book-online